

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Gesetzentwurf der Abgeordneten **Dr. Andreas Fischer, Dr. Otto Bertermann, Tobias Thalhammer, Thomas Dechant, Brigitte Meyer, Jörg Rohde, Julika Sandt** und **Fraktion (FDP)**,

Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer, Alexander König, Manfred Ländner, Andreas Lorenz, Jakob Schwimmer, Max Strehle, Dr. Manfred Weiß, Otto Zeitler, Josef Zellmeier CSU

Drs. 16/15219, 16/16611

Gesetz zur Änderung des Meldegesetzes

§ 1

Art. 31 des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz – MeldeG) vom 8. Dezember 2006 (GVBl S. 990, BayRS 210-3-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 8. April 2013 (GVBl S. 174), wird wie folgt geändert:

1. Abs. 1 wird folgender Satz 3 angefügt:

„³Die Erteilung einer Auskunft ist nur zulässig, wenn der Antragsteller erklärt, die Daten nicht zu verwenden für Zwecke

1. der Werbung oder
2. des Adresshandels,

es sei denn, der Betroffene hat ihm gegenüber in die Übermittlung für jeweils diesen Zweck eingewilligt.“

2. Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„³Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.“

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 2013 in Kraft.

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident